

# 530. Volkswohl-Abend

(Volksunterhaltungsabend des Vereins Volkswohl, Dresden)

Dienstag, den 7. März 1922, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

8. Konzert des Philharmonischen Orchesters

Historischer Abend

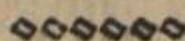
## Der Walzer

in seiner Entwicklung und Artung

Vortrag u. Orchesterleitung: Dr. phil. Kurt Kreiser - Dresden

Solistische Mitwirkung (in Nr. 7 b):

Konzertsängerin Johanna Szebur-Schnauder - Dresden



### I. Das grüne Zeitalter des Walzers (etwa bis 1820)

1. a) „Dreher“ od. „Schleifer“: „O du lieber Augustin“ Scherzhaftes Tanzlied  
nachgeahmt im: \* \* \* 1050

b) Bauernwalzer aus der Oper „Der Freischütz“ 1821 Carl Maria v. Weber  
1786—1826

2. Walzer a. d. Oper „Una cosa rara“ (Eine seltene Sache) 1787 Vincenz Martin  
Zum ersten Male der Tanz als „Walzer“ bezeichnet 1754—1806

3. a) Zwei „deutsche Tänze“ 1791 . . . . . Wolfgang Amadeus Mozart  
Köchel-Verzeichnis: Werk 605 1756—1791

b) Zwei „Walzer“ a. d. „Mödlinger Tänzen“ 1819 Ludwig van Beethoven  
1909 von Riemann entdeckt 1770—1827

### II. Das silberne Zeitalter des Walzers (etwa 1820—40)

4. Deutscher Tanz 1820er Jahre . . . . . Franz Schubert  
Belegt zugl. den sentimental en od. Sehnsuchts walzer 1798—1828

5. Aufforderung zum Tanz 1820 . . . . . Carl Maria v. Weber  
Aneinanderreihung von mehreren Walzerliedern als „Walzerkette“. Ferner  
ein Vor- und ein Nachspiel

10 Minuten Pause

Kartenverkauf für die nächsten Abende heute vor Beginn und in der Pause am Kassenschalter

### III. Das goldene Zeitalter des Walzers (seit etwa 1840)

6. Die Schönbrunner 1841 . . . . . Josef Lanner  
1801-43  
Beleg für die Zeit der Walzerfürsten Josef Lanner und  
Joh. Strauss (Vater) 1804-49
7. a) Geschichten aus dem Wiener Wald, Werk 325, }  
1870er Jahre . . . . . Johann Strauss  
der „Walzerkönig“  
1825-99  
b) Frühlingsstimmen, Gesangswalzer für Koloratur-  
sopran, Werk 410, 1880er Jahre . . . . . }
8. Opernwalzer, zugleich Beleg für die Nachahmung des deutschen Nationaltanzes  
bei anderen Nationen
- a) Walzer aus der Oper „Faust“ (Margarethe) 1859 . . . Charles Gounod  
1818-93
- b) Walzer aus der Oper „Eugen Onegin“ 1877 . . . Peter Tschaikowsky  
1840-93
- c) Hochzeitswalzer aus der Pantomime „Der Schleier }  
der Pierrette“ 1910 . . . . . Ernst v. Dohnahny  
geb. 1877 }
9. Sinfonischer Walzer (In diese Gattung der für Konzertzwecke idealisierten  
Walzer gehören auch die Klavierwalzer von Chopin, Liszt, Brahms u. a.)  
II. Satz aus der Sinfonie Nr. 1 (D-Dur) 1891 . . . . . Gustav Mahler  
1860-1911
10. Dem Walzerkönig Johann Strauss als Schlusshuldigung:  
An der schönen, blauen Donau, Werk 314, 1860er Jahre

### Die nächsten Volkswohl-Abende (jed. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, abends 7<sup>1/2</sup> Uhr • Künstlerische Leitung: D. Metelmann)

8. März: Romantischer Abend Gesang — Harfe — Cello  
Klavier  
Mitwirkende u. a.: Melanie Bauer-Ziech — Anni Frind —  
Hans Hagen — Prof. Karl Pretzsch
9. März: Körperkultur und Körperschönheit  
Turnen, Fechten und Tanzspiele in Bühnenbildern,  
veranstaltet vom Dresdner Turngau (180 Mitwirkende)
14. März: Grillparzer-Abend  
Vortrag: L. Joh. Schmidt — Rezitation: Alice Politz
15. März: Violinkonzert Prof. Alex. Petschnikoff  
Werke von Bach, Mozart, Seilair, Tschaikowsky u. a. — Am  
Rönisch-Flügel: Theodor Blumer
16. März: 2. Tanzabend Ronny Johansson  
Am Rönisch-Flügel: Margrit Götz (München)